

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 40 (1936-1937)
Heft: 14

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Elsa Steinmann: „Pariser Kinder in der Schweiz“. Lustige Ferienerlebnisse. Illustriert von Lilli Renner. In Leinwand Fr. 5.80. Verlag A. Franke AG., Bern.

Ferien! Das Zauberwort gibt den Schlüssel zu Elsa Steinmanns neuem Kinderbuch. Wen lockt es nicht, mit zwei kleinen, lustigen Pariserlein aus dem heißen Großstadtleben zu flüchten und in die Westschweiz zu reisen, auf ein prächtiges Landgut zu einer nicht minder prächtigen und freundlichen Großmama? Einmal keine Schulaufgaben vor sich zu haben, sondern ein paar herrliche Ferienwochen, wo tausend Erlebnisse auf einen warten, im großen Haus, im Stall und Garten, in Feld und Wald, am Teich und Bach, bei den Hühnern und Hunden, bei den Rossen und Kühen, bei den Geißen und Küngeln? Es ist eine ganze Arche Noah, ein Paradies für Kinder.

„Heidi“, 3 Akte (7 Bilder). Nach der gleichnamigen Geschichte von Johanna Spyri. Bühnenbearbeitung von Josef Berger. Verlag A. Franke AG., Bern. Broschiert Fr. 1.80.

Wer das Heidi ist, braucht man wohl nicht mehr lang zu erklären. Johanna Spyris Erzählung hat dies muntere Menschenkind zum vertrauten Kameraden der Jugend von gestern und von heute so gut wie von morgen gemacht. Dass das Heidi nun aber mit seiner wirklichen Umwelt, mit der Alphütte und dem Oehi, den Geißen, Katzen und dem drolligen Peter leibhaftige Wirklichkeit geworden ist, das stellt etwas Neues und Wunderbares dar. Und auch Herr Sesemann aus Frankfurt und sein armes gelähmtes Töchterchen samt der strengen Gouvernante treten auf. Es fehlt nichts in dieser ganzen wohlbekannten Heidi-Welt.

Das Spiel vom Heidi ist in der Bearbeitung und Inszenierung von Josef Berger über die großen Schweizerbühnen gegangen und hat sich mit der natürlichen Frische und Herzlichkeit, die ihm eigen ist, die Sympathien jedermanns im Sturm erobert. Eine Aufführung musste der andern folgen, bis all die vielen kleinen Schauspieler befriedigt waren. Das Textbüchlein des Heidi-Spieles wird den vielen Besuchern der Aufführungen ein liebes Andenken sein. Dies um so mehr, als auf vier Bildseiten die Hauptgestalten der Aufführungen in gelungenen, lebendigen Aufnahmen erscheinen. — Aber auch die Spielvereine werden gerne nach diesem Textbuch greifen. Liegt doch hier ein Theaterstück für die Schweizerjugend vor, das alle Qualitäten in sich hat, um im guten Sinn populär zu werden.

Karl Foerster, Albert Steiner: Blumen auf Europas Zinnen, in Wort und Bild. Mit 60 Aufnahmen nach der Natur von Albert Steiner, Leinen Fr. 8.50. Rotapfel-Verlag Erlenbach-Zürich.

E. E. Prof. C. Schroeter hat mit seinem begeisternden Wort schon Unzählige eingeführt in die herrliche Welt der Alpenflora. Dieses vorliegende Werk stellt sich die gleiche Aufgabe, und es löst sie gleichsam im Fluge. Wer in diesem neuen Bilderbuche der Bergblumen blättert, wird rote Augen bekommen ob der Pracht, die sich ihm hier entfaltet. Die photographischen Aufnahmen sind Kunstwerke, und man gerät in Verlegenheit, wenn man ein besonders schönes herausheben soll. Das große Format des Buches ermöglicht es, die Pflanzen zu zeigen, wie sie aus dem Boden herauswachsen und eine ideale Harmonie bilden mit der Landschaft, die ihre Heimat darstellt. Wie kühn und kostlich zum Beispiel triumphiert das Edelweiß über dem Fels! Und wie das Bild auf dem Schutzumschlag, so nehmen uns auch die andern trefflich ausgewählten Aufnahmen gefangen. Der begleitende Text, den Karl Foerster geschrieben hat, gibt dem Naturfreund willkommene Hinweise über das Vorkommen und die Verbreitung der einzelnen Pflanzen. Er streut auch manche wissenswerte Betrachtung ein und wird so zum kurzweiligen Führer durch die Flora der Berge. Ein Fachmann weist mich allerdings darauf hin, dass beim begleitenden Wort die eine und andere Berichtigung anzubringen wäre.

Clichés SCHNEEBERGER & CO

Friedengasse 9 ZÜRICH 1 Telephon 72.899

Werkstätte für Holzkunst C. FISCHER, Zeltweg 40, ZÜRICH 7

Familienwappen
in sorgfältiger Ausführung
Grabmäler aus Holz

Holzleuchter

Ständerlampen, Leselampen
Tischlampen, Kleinmöbel

nach eigenen und fremden Entwürfen kaufen
Sie am vorteilhaftesten direkt beim Fabrikanten

H. Weißhaupt, Drechserei, Zürich 8
Feilengasse 3 - Telephon 20 822

Für Ihre Hände

MANOLA

bestes Kosmetikum gegen aufgerissene
Hände, rauhe, spröde Haut. Für Personen,
die ihre Hände viel im Wasser brauchen
(Hausfrauen, Servier- und Küchenperso-
nal) besonders empfohlen.

Fläschchen à Fr. 1.25, Vorratsfl. Fr. 2.75.

Jdaplatz-Apotheke

W. Kamer . Zürich 3, Zurlindenstr. 211

Warum sich mit schmerzenden Füßen

quälen? Durch eine gute Maß-
einlage wird der Schmerz garan-
tiert behoben.

Aber wo?

bei
Hch. Kaufmann - Zürich 6

Telephon 43.494, Universitätstr. 17

orthopädische Schuhwerkstätte

Kostenlose Beratung. Prompte Bedienung.